

Liste verschiedener Hobbys und dessen Wirkungen

Diese Liste zeigt dir Hobbys und Interessen, die mehrheitlich positiv oder negativ auf Personalverantwortliche wirken. Beachte dabei, dass diese Empfindungen natürlich unterschiedlich sein können und Hobbys nicht immer einheitlich gut oder einheitlich schlecht wirken.

Hobbys und Interessen mit mehrheitlich positiver Wirkung

- ✓ **Erholsame Sportarten** wie z. B. Yoga und Pilates: Bewerber*in hält sich körperlich fit mit besonderer Rücksicht auf die eigene Gesundheit → Verstärkte Eigenmotivation und Konzentration.
- ✓ **Einzelsportarten** wie bspw. Joggen, Laufen oder Schwimmen: Bewerber*in hat eine hohe Eigenmotivation, Ausdauer, Ehrgeiz und Disziplin.
- ✓ **Teamsportarten** wie z. B. Fußball, Basketball und Handball: Bewerber*in besitzt Teamgeist und Einsatzbereitschaft.
- ✓ **Kreative Hobbys** wie bspw. Malen, Musik, Schreiben, Fotografie oder Filme drehen: Bewerber*in hat kreatives Gespür, ist geschickt, sorgfältig und diszipliniert. Viele dieser Interessen sind mittlerweile auch mit technischen Geräten verknüpft → Bewerber*in wirkt technikaffin.
- ✓ **Bildende Interessen** wie z. B. Lesen oder das Erlernen von Sprachen: Bewerber*in möchte sich eigenständig weiterbilden, ist dadurch meist sehr selbständig und diszipliniert. Diese Interessen werden meist mit Intelligenz assoziiert.
- ✓ **Außergewöhnliche Hobbys** wie bspw. Mikroskopieren, Matschlaufen, Töpfern, Geocaching, Tauchen, Bloggen: Bewerber*in hebt sich von der Masse ab, ist dadurch meist selbstbewusst und hat eine besondere Leidenschaft für das Hobby.

Hobbys und Interessen mit mehrheitlich negativer Wirkung

- ✗ **Ungenaue oder langweilige Hobbys** wie z. B. Freunde treffen, Spazieren gehen, Musik hören, Entspannen, Ausgehen: Bewerber*in wirkt austauschbar, unkreativ und passiv. Um diese negativen Auswirkungen umzukehren oder zumindest abzuschwächen, bietet es sich an, das Hobby kurz genauer zu beschreiben.
- ✗ **Risikosportarten** wie bspw. Kampfsport, Extremsport oder andere Sportarten mit hoher Verletzungsgefahr: Bewerber*in wirkt risikofreudig. Die Auswirkungen könnten den Kundenkontakt erschweren oder zu hohen Ausfallzeiten führen.
- ✗ **Zeitintensive Hobbys** wie z. B. Reiten, Leistungssport oder eine ehrenamtliche Tätigkeit bei der freiwilligen Feuerwehr: Bewerber*in wirkt, neben den positiven Eigenschaften dieser Hobbys, inflexibel. Dazu kommt das hohe Verletzungsrisiko, dem die Bewerber*innen stetig ausgesetzt sind.

- ✗ **Kontroverse Hobbys** wie Angeln, Jagen oder Computerspiele spielen: Du kannst dich nicht darauf verlassen, dass diese Interessen gut aufgenommen werden. Angeln und Jagen stehen in der Kritik der Gesellschaft und Computerspiele können zwar viele positive Auswirkungen haben, werden aber noch immer vornehmlich negativ assoziiert. Eine genauere Beschreibung könnte einer positiven Wirkung auf Personaler*innen zuträglich sein.
- ✗ **Statussportarten** wie Golf, Polo, Reiten, Segeln oder auch Tennis: Bewerber*in wird einem bestimmten sozialen Umfeld zugeordnet. Das kann bei Gleichgesinnten positive Auswirkungen haben, bei Anderen aber auch negative.

Du möchtest deine Bewerbung professionell erstellen lassen? Wir empfehlen:



Bewerbung schreiben lassen
Professionell und individuell

Benötigt deine Bewerbung eine Generalüberholung?
Auf  [Die-Bewerbungsschreiber.de](https://www.die-bewerbungsschreiber.de) helfen dir die Profis bei der Aktualisierung deiner Bewerbungsunterlagen!

MEHR ERFAHREN >

www.die-bewerbungsschreiber.de